

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
mit Antwort der Landesregierung  
- Drucksache 17/7177 -**

**Wie ist der aktuelle Sachstand zur Reaktivierung des Bahnhofes Alfhausen?**

**Anfrage des Abgeordneten Christian Calderone (CDU)** an die Landesregierung, eingegangen am 19.12.2016, an die Staatskanzlei übersandt am 23.12.2016

**Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr** namens der Landesregierung vom 18.01.2017, gezeichnet

Olaf Lies

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Seit vielen Jahren engagiert sich die kommunale Politik in der Gemeinde Alfhausen und der Samtgemeinde Bersenbrück für eine Reaktivierung des Bahnhofes Alfhausen.

Zwischenzeitlich hat die gemeinsame Nahverkehrsgesellschaft von Landkreis und Stadt Osnabrück „PlaNOS“ mit dem OS-Bahn-Konzept einen mehrteiligen Maßnahmenkatalog erarbeitet, welcher auch die Reaktivierung des Bahnhofes Alfhausen beinhaltet und durch Verkehrsminister Olaf Lies als positiv bewertet wurde.

Für die Umsetzung des OS-Bahn-Konzeptes im Bereich „Reaktivierung Bahnhof Alfhausen“ sind u. a. Investitionen in die Schieneninfrastruktur und wohl in den Neubau des eigentlichen Haltepunktes nötig.

Unter Bezugnahme auf die Urteile des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 29.01.2016, Az. StGH 1, 2 und 3/15, Rn. 46, und vom 22.08.2012, Az. StGH 1/12, Rn. 54-56, weise ich darauf hin, dass ich ein hohes Interesse an einer vollständigen Beantwortung meiner Fragen habe, die das Wissen und den Kenntnis-/Informationsstand der Ministerien, der ihnen nachgeordneten Landesbehörden und, soweit die Einzelfrage dazu Anlass gibt, der Behörden der mittelbaren Staatsverwaltung aus Akten und nicht aktenförmigen Quellen vollständig wiedergibt.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Die Landesregierung hat im Mai 2015 die Ergebnisse der Untersuchungen zum Thema Stationsreaktivierungen veröffentlicht. Dabei wurde die Station Alfhausen als mittel- bis langfristig umsetzbar bewertet. Hauptgrund dafür ist die nicht gegebene fahrplantechnische Machbarkeit im Rahmen der derzeit bestehenden Infrastruktur. In enger Abstimmung zwischen PlaNOS, der Landesnahverkehrsgesellschaft mbH (LNVG) und der Deutsche Bahn (DB) Netz AG wird das sogenannte „OS-Bahnkonzept 2025“ erarbeitet, das Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf den auf Osnabrück zulaufenden Bahnstrecken vorsieht. In diesem Rahmen müssen auch die genauen infrastrukturellen Maßnahmen betrachtet werden, die u. a. für die Reaktivierung von Alfhausen nötig sind. Für die Reaktivierung von Alfhausen sind voraussichtlich Infrastrukturmaßnahmen in den Streckenabschnitten Oldenburg–Osnabrück und Bramsche–Neuenkirchen erforderlich. Inzwischen hat auch schon ein erstes Gespräch mit der PlaNOS, die das Reaktivierungsvorhaben Alfhausen planerisch zu entwickeln hat, zur konkreten Anordnung der Bahnsteige im Bahnhof Alfhausen mit Vertretern der für die Infrastruktur zuständigen DB AG und der LNVG stattgefunden. Da das alte Bahnhofgebäude verkauft ist, sind mögliche Alternativstandorte zu definieren und im Nachgang auf ihre Eignung zu bewerten. Ein erster Bericht der PlaNOS über den Fortgang der Planungen im Bahnhof Alfhausen wird für das Frühjahr 2017 erwartet. Mit der Vorstellung der ers-

ten Ergebnisse für das OS-Bahn-Konzept wird im Sommer 2017 gerechnet. Aussagen über die Zeitplanung sowie die Finanzierung sind erst möglich, sobald die Ergebnisse der Planungen vorliegen.

**1. Welche netztechnischen Investitionen sind für eine Reaktivierung des Bahnhaltes Alfhausen nötig?**

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

**2. Welche Zwischenschritte sind für eine Realisierung dieser netztechnischen Investitionen nötig?**

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

**3. Welcher zeitliche Rahmen ist für die Umsetzung der einzelnen netztechnischen Investitionen vorgesehen?**

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

**4. Zu welchem Zeitpunkt sollen die netztechnischen Investitionen fertiggestellt sein?**

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

**5. Wer finanziert diese netztechnischen Investitionen?**

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.